

## Sommeranlass der FDP Aadorf mit Nationalrat Hansjörg Brunner

---

Am 29. Juni besuchte die FDP Aadorf die Firma Gressel AG in Aadorf. Die gut gelaunte Schar wurde durch den Betriebsleiter Martin Roost in Empfang genommen. In seinen spannenden Ausführungen vermittelte dieser viel Wissenswertes über die in Aadorf ansässige Firma. Mit seinen 85 Mitarbeitern stellt das Unternehmen ein klassisches KMU dar, obwohl es seit 2014 zur deutschen Muttergesellschaft Schunk GmbH & Co. KG mit ihrerseits über 3500 Mitarbeitern gehört. Die Spannmittel der Firma Gressel AG werden zu rund 75% in den Europäischen Raum exportiert, davon knapp die Hälfte nach Deutschland. Die Firma Gressel AG bekennt sich klar zum Standort Aadorf und plant sogar, diesen in den kommenden Jahren massiv auszubauen, was von den interessierten Besuchern sehr erfreut zur Kenntnis genommen wurde. Die anschließende Führung durch die Werkhallen brachte den FDP Mitgliedern das Thema „Industrie 4.0“ auf eindruckliche Art und Weise näher. Insbesondere der hohe Automatisierungsgrad mit modernsten, nachts autonom arbeitenden Maschinen, wurde staunend zur Kenntnis genommen. Beim anschließenden Apéro konnten letzte Fragen gestellt werden, welche durch die Herren Roost und Herzog allesamt kompetent und verständlich beantwortet wurden.



Bildlegende von links nach rechts: Roland Gabriel, Präsident FDP Aadorf; Marcel Herzog, Teamleiter Grossteilebearbeitung; Martin Roost, Betriebsleiter

Für den zweiten Teil des Abends wurde in die Huggenbrunnenhütte nach Ettenhausen disloziert. Gestärkt und gekühlt durch Wurst und Bier freuten sich die rund 40 Teilnehmer auf das „Waldgespräch“ mit Nationalrat Hansjörg Brunner. Moderator Andreas Hasler verstand es dabei einmal mehr hervorragend, mit seinen präzise formulierten, facettenreichen Fragen seinem Gesprächspartner viel Spannendes rund um den Unternehmer, Politiker und Privatmann Hansjörg Brunner zu entlocken. Humorvoll und authentisch berichtete dieser über seine ersten zwei Jahre in

Bern, schilderte seinen (langen) Tagesablauf, oder erzählte sogar ein bisschen aus dem Nähkästchen.



Bildlegende: Andreas Hasler (links) im spannenden Interview mit Nationalrat Hansjörg Brunner

Auch der 29. Juni stellte für Hansjörg Brunner einmal mehr einen langen Tag dar, hatten doch die interessierten Zuhörer zahlreiche Fragen an den im Herbst erneut kandidierenden Nationalrat, die allesamt offen und geduldig beantwortet wurden. So klang der unterhaltsame und gesellige FDP-Anlass bei besten Wetterbedingungen erst spät aus, womit es für die meisten Besucher ebenfalls einen langen Tag gab.